



**Kultur für Alle
OSNABRÜCK**



10 JAHRE KUKUK 10 JAHRE KULTUR FÜR ALLE OSNABRÜCK

EINE ABENTEUERGESCHICHTE

Kultur
ist kein Luxus,
Kultur
ist Lebensmittel!

Johannes Rau
EHEM. BUNDESPRÄSIDENT



WIR SIND ...	4
GRUSSWORTE	6
BUNDESVEREINIGUNG KULTURELLE TEILHABE	8
STATEMENT CHRISTOPH SIEBER	10
UNSER TEAM	11
CHRONIK 2011 – 2016	13
STATEMENT KATHARINA & SABINE WACKERNAGEL	24
CHRONIK 2017 – 2022	26
... WIE GEHT'S WEITER?	37
STATISTIKEN STADT/LANDKREIS	38
STATEMENT CHRISTOPH PRÉGARDIEN	26
UNSER LEITBILD	44
HILF UNS – WIE AUCH IMMER!	46
WIR DANKEN	48
IMPRESSUM	52



**„Ein richtig schönes
und tolles Angebot!
Danke, dass es euch
gibt!“**

EINE KUKUK-INHABERIN

**„KUKUK hat unser
Leben so bereichert
und unsere Kinder zu
Theater-Fans gemacht.
Danke!“**

EINE KUKUK-FAMILIE



Kultur für Alle OSNABRÜCK

...der Verein KAOS e.V. – Kultur für Alle Osnabrück. Wir geben die KUKUK heraus, die „Kunst-und-Kultur-Unterstützungskarte“, mit der Menschen aus Stadt und Landkreis Osnabrück mit wenig Geld (Transferleistungsempfänger) Kulturveranstaltungen für 1 Euro (Kinder für 50 Cent) besuchen können. Die Resonanz bei den finanziell Bedürftigen ist beeindruckend: Nach jetzt 10 Jahren gibt es über 4.700 KUKUK-Besitzer*innen, gut 2.500 einzelne Kulturbesuche mit der KUKUK pro Jahr zeigen, dass Kultur „kein Luxus, sondern Lebensmittel“ ist (wie Johannes Rau so schön gesagt hat ...). Mehr als 110 Veranstalter sind dabei, vom Theater über die Lagerhalle, mehrere Musikfestivals (z.B. das Euregio- und das Morgenland-Festival) bis hin zu den städtischen Museen. Auch im Landkreis finden sich immer mehr Kulturpartner.

Die KUKUK ermöglicht außerdem die kostengünstige Teilnahme an Musikkursen, Kunstworkshops, Chören, Ensembles u.v.a. Angeboten. Menschen mit Handicap oder Geflüchteten stellen wir darüber hinaus „Kulturlotsen“ zur Seite, die praktische und intellektuelle Hilfestellungen im Kulturleben geben.



MAX CIOLEK

Max Ciolek

VORSITZENDER KAOS E.V.



2012 wurde der Verein mit dem Förderpreis „sozioK“ der Stiftung Niedersachsen und dem 2. Preis der OsnabrÜCKE e.V. in der Sparte „Kultur“ ausgezeichnet. 2017 erhielt er den Kulturpreis des Landschaftsverbandes Osnabrücker Land. KAOS e.V. ist Mitglied im „Paritätischen Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.“ und in der „Bundesvereinigung Kulturelle Teilhabe e.V.“ Im Jahr 2017 war er zudem – unter bundesweit über 1.400 Initiativen – für den Deutschen Bürgerpreis unter den Top 10 der Kategorie „Alltagshelden“ nominiert.

Unsere Initiative ist bundesweit fast einmalig - lediglich in Frankfurt, Stuttgart und Esslingen wird ein ähnliches Konzept umgesetzt. Allerdings gibt es zahlreiche Initiativen, die auf verschiedenen Wegen zum gleichen Ziel gehen.

Die KUKUK bereichert das gesellschaftliche Leben der Region Osnabrück auf vielfältige Weise: Kulturveranstalter erreichen neue Zielgruppen. Sozialpartner motivieren Menschen zur kulturellen Teilhabe. Förderer und Unterstützer können soziale Verantwortung wahrnehmen, indem sie unser Projekt durch die Bereitstellung finanzieller Mittel fördern. Menschen, die es sich sonst nicht leisten können, können selbstverantwortlich und würdevoll am sozialen und kulturellen Leben teilhaben.

Diese Broschüre beschreibt ein 10 Jahre langes Abenteuer – komm' mit auf eine bunte Reise!

Seit 10 Jahren ...

... ermöglicht der Verein „Kultur für Alle Osnabrück“ (KAOS e.V.) mit der „Kunst-und-Kultur-Unterstützungskarte“ (KUKUK) kulturelle und soziale Teilhabe für Menschen mit wenig Geld. Zahlreiche Kultureinrichtungen, Kulturveranstalter, die Stadt Osnabrück, der Landkreis Osnabrück und viele Sponsoren unterstützen dieses besondere Projekt.

Mehr Chancengleichheit durch kulturelle Bildung. Das hat sich der Verein auf seine Fahnen geschrieben. KAOS e.V. zeigt, dass sich immer mehr Bürgerinnen und Bürger in Osnabrück tatkräftig für eine positive Entwicklung der Stadt und ihrer Menschen engagieren. Dank dieses Engagements wird besonders Kindern und Jugendlichen der Zugang zur Kultur ermöglicht. Ein Mehr an kultureller Bildung stärkt nicht nur die Nutzung örtlicher Kulturangebote. Sie fördert darüber hinaus in jedem Alter auch soziale Kompetenzen, die einen kreativen Umgang mit den Anforderungen unseres Alltags ermöglichen. Ich wünsche dem Verein, dass sich weiterhin viele Menschen finden, die diesen großartigen Einsatz weiterhin unterstützen.



Katharina Pötter

Katharina Pötter

OBERBÜRGERMEISTERIN DER STADT OSNABRÜCK



Liebe KUKUK-Macherinnen und -Macher, liebe Freundinnen und Freunde der Kultur,

seit einem Jahrzehnt gibt es sie nun schon, die Kunst-und-Kultur-Unterstützungs-Karte KUKUK – dazu im Namen des Landkreises Osnabrück meinen herzlichen Glückwunsch. Diese einfach geniale, weil genial einfache Karte ist eine sichtbare Klammer für das gemeinsame kulturelle Angebot in Landkreis und Stadt Osnabrück und bietet so auch allen Menschen, die nicht auf Rosen gebettet sind, einen Zugang zur vollen Bandbreite der Kultur in der gesamten Region. Dazu gehört auch, dass die Karte an vielen Stellen im Kreisgebiet erhältlich ist und die Kunden so möglichst kurze Wege haben.

Mit der KUKUK können sie dann ins Theater gehen und Schauspiel, Tanz, Musik, Kinder- und Jugendtheater genießen oder in der Lagerhalle Kabarett, Rockkonzerte oder Kino erleben oder beim Erzähltheater Osnabrück Märchen lauschen oder bei Classic con brio oder dem Morgenlandfestival Konzerte hören sowie alle Museen in Stadt und Landkreis Osnabrück besuchen, an Kursen und Ensembles der Musik- und Kunstschule teilnehmen und und und...

Herzlichst

Anna Keschull

LANDRÄTIN DES LANDKREISES OSNABRÜCK

Ich danke den Menschen, die so aktiv hinter diesem Angebot stehen, für ihr Engagement in den vergangenen zehn Jahren und wünsche der Kunst-und-Kultur-Unterstützungskarte eine gute Zukunft und viele um Kultur bereicherte Menschen.



Frankfurt, Stuttgart, Hamburg, Berlin, Darmstadt & München haben es schon hinter sich und wir freuen uns sehr, in diesem Jahr auch KUKUK Osnabrück zum 10-jährigen Jubiläum gratulieren zu dürfen. Als Bundesvereinigung Kulturelle Teilhabe e. V. können wir stolz sein, dass es inzwischen so viele Initiativen, die sich für mehr kulturelle Teilhabe einsetzen in Deutschland gibt. Toll, dass alle die letzten zwei Jahre, die gerade für die Kultur besonders schwierig gewesen sind, gut gemeistert haben. Wir wünschen dem Verein „Kultur für Alle Osnabrück“ alles Gute zum Geburtstag und dass alle geplanten Projekte auch in Zukunft gut umgesetzt werden können. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und den Austausch in den nächsten 10 Jahren.

Mit herzlichen Grüßen aus München

Sabine Ruchlinski

VORSITZENDE BUNDESVEREINIGUNG KULTURELLE TEILHABE E. V.

Um dem Menschenrecht auf kulturelle Teilhabe zu einer gerechten und umfassenden Umsetzung zu verhelfen, gründete sich im Oktober 2016 aus der bundesweiten „Arbeitsgemeinschaft Kulturelle Teilhabe in Deutschland“ (BAG) die „Bundesvereinigung Kulturelle Teilhabe“ (BVKT), die seit Juli 2017 auch als gemeinnütziger Verein eingetragen ist. Der KAOS e.V. ist Gründungsmitglied, Max Ciolek ist Mitglied des Vorstandes.

Ziel der in der Bundesvereinigung zusammengeschlossenen Initiativen ist es, Menschen, die über ein nur geringes Einkommen verfügen, eine würdevolle, selbstverantwortliche kulturelle und damit soziale Teilhabe (z.B. durch Theater-, Konzert- und Museumsbesuche) zu ermöglichen. Diese gemeinsame Idee erwecken die Initiativen auf unterschiedliche Weise zum Leben:

- durch telefonische und teilweise auch digitale Vermittlung von kostenfreien Eintrittskarten für Kulturveranstaltungen, die von Veranstalter*innen zur Verfügung gestellt werden
- durch Ausstellung eines ‚Kulturpasses‘, mit dem die Inhaber*innen selbstständig Veranstaltungen auswählen und kostenfrei oder nach Entrichtung eines symbolischen Beitrags besuchen können
- durch Angebote aktiver kultureller Beteiligung bei Bildungs- und Freizeiteinrichtungen
- durch Begleitprojekte wie z.B. Kultur tandems, -pat*innen oder -lots*innen
- durch verschiedene vielfältige Begegnungsangebote wie z.B. Kulturcafés o.ä.

Die BVKT arbeitet demokratisch, parteilos, überkonfessionell und interkulturell. Respekt und Toleranz sind für sie zentrale Werte. Ihre interne Kommunikation basiert auf Wertschätzung, Freundlichkeit und Transparenz. Freie Meinungsäußerung ist willkommen, wichtige Themen werden konstruktiv und offen diskutiert.

Für ihre Mitgliedsinitiativen stellt die BVKT Strukturen der Vernetzung und gegenseitigen Unterstützung zur Verfügung. Sie bemüht sich auf Bundesebene um Unterstützung und Förderung für die Einzelinitiativen. Bei den jährlichen Mitgliedstreffen stehen der Austausch von Informationen und Praxiserfahrungen sowie die gemeinsame Weiterentwicklung von Vermittlungsansätzen und -konzepten im Vordergrund. Alle zwei Jahre steht dieses Treffen auch interessierten Initiativen offen, die (noch) nicht Mitglied der Bundesvereinigung sind.



Mitglieder der BVKT beim
Jahrestreffen 2021 in Bielefeld



„Die Würde des Menschen ist unantastbar - so das Ideal. Die Realität sieht oft anders aus. Arme Menschen werden ausgegrenzt. Ihnen den Zugang zu Konzerten, Theater und Kabarett zu ermöglichen, ist eigentlich eine Selbstverständlichkeit. Eine Schande, dass der erbärmliche Hartz4-Satz das nicht hergibt. Gut, dass es KUKUK gibt. Damit Würde kein Konjunktiv ist.“

Christoph Sieber

KABARETTIST

BOTSCHAFTER FÜR DIE KUKUK

UNSER TEAM

VORSTAND

Max Ciolek

1. VORSITZENDER

Jürgen Buscher

BEISITZER

Lotte Schwanhold

2. VORSITZENDE

Lieko Schulze

BEISITZERIN

Hinrich Geelvink

KASSENWART

BÜRO

Thomas Schmitz

BÜROLEITUNG

Beate Eversmeyer

BÜROASSISTENZ

Maike Jaeger

PROJEKTLEITUNG "KULTUR FÜR ALLE?"

WIR KOMMEN!"

Chantal Schweer

MIGRATIONSBEAUFTRAGTE

Pia Dikof

FREIWILLIGENKOORDINATION

Helmut Pöppelmann

WERBEMITTELVERTEILUNG

Marlies Mennewisch-Holtkamp

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT LANDKREIS

Lieko Schulze

KOORDINATION BÜROTEAM KUKUK-AUSGABE AM DONNERSTAG

Lotte Schwanhold

Wolfgang Hampe-Neteler

Henrike Seelig

Charlotte Pffor

Rebecca Bosse

Helmut Pöppelmann

Margot Skopp

Lara Rennen

Beate Eversmeyer

REDAKTIONSLEITUNG KUKUKSRUF

Anja Kucharczyk

Maike Jaeger

Jürgen Buscher

Rebecca Bosse

Wolfgang Hampe-Neteler

N.N.

KOORDINATION KULTURLOTSEN

Chantal Schwerer

Olga Leer

Elfriede Schroeder

Gabi Siegmund

Lara Rennen

Dieter Möllmann

Linda Oeckenpöhler

Heike Kuhlmann

Beate Mrohs

Sabine Walter

Charlotte Pffor

„Meine Kinder werden sich sehr freuen über die neuen KUKUK-Karten. Sie wollen gern an dem Musikkurs teilnehmen. Danke, dass Sie alle meine Kinder glücklich machen!“

EINE MUTTER



WAS WAR SO LOS IN DEN LETZTEN 10 JAHREN ...?

2011

FORSCHUNG

Max führt Gespräche mit dem Theater, mit der Lagerhalle, mit Akteuren aus der sozialen Szene: Was wäre, wenn es in Osnabrück einen Kulturpass gäbe ...?



SEPTEMBER

NOVEMBER



OKTOBER

VORBILDUCHE

Kultur für alle - was gibt's denn schon? Initiativen, die Restkarten von den Veranstaltern bekommen und diese dann telefonisch an bedürftige Menschen weitervermitteln. Bei diesem Vorgehen bleibt die Zielgruppe eher passiv. Dann die Entdeckung: der Frankfurter Kulturpass! Dieses System der selbstverantwortlichen, würdevollen kulturellen Teilhabe soll unser Vorbild werden!



KNACKPUNKT

Dagmar von Kathen, damals noch Leiterin des Fachbereichs Kultur, steht vor Max' Büro, ermuntert ihn, seine Idee in die Tat umzusetzen und sagt ihre Unterstützung zu. Also los ...

AUFTAKT

In einer – heute würde man sagen „Kick-Off-Veranstaltung“ – im Oberen Foyer unseres Theaters informieren wir die Osnabrücker Bevölkerung über unsere Pläne: ein Kulturpass nach dem Vorbild aus Frankfurt, mit einigen neuen, zusätzlichen Aspekten. Um den naturgemäß auftauchenden Skeptikern gleich den Wind aus den Segeln zu nehmen, laden wir Götz Wörner aus der Mainmetropole ein. Er überzeugt alle mit seinem Kultur-Charme, und wir heben am selben Abend mit 17 Gründungsmitgliedern den KAOS e.V. (Kultur für Alle Osnabrück) aus der Taufe.

MÄRZ

NAMENSUCHE

Achtung, Verwechslungsgefahr! „Kulturpass“ kann die Karte in Osnabrück nicht heißen: Es gibt schon den „OS-Pass“ und die „KulturKarte“. Was tun? Wir schreiben einen Wettbewerb in der Presse aus ...



MAI

FRÜHES GLÜCK

Der junge Verein gewinnt gleich einen Preis: „soziok“ heißt er, ausgeschrieben von der Stiftung Niedersachsen und an 5 von 35 Bewerbern in Niedersachsen verliehen.



FEBRUAR

APRIL

JUNI



Der erste, gleich am Gründungsabend gewählte Vorstand macht sich an die Arbeit: Max Ciolek, Kathrin Heinen, Bruno Switala, Barbara Rama und Dr. Volker Heise beraten, diskutieren, visionieren. Wie genau fangen wir an? Was brauchen wir? Wer sind potentielle Partner? Wie soll das Ganze aussehen? Es gibt viel zu tun ...



... und bekommen fast 200 Vorschläge! Mit einer fachkundigen Jury wählen wir einen Namen aus - „Kunst-und-Kultur-Unterstützungs-Karte“, abgekürzt KUKUK. Danke, Kerstin! Sahnehäubchen: Wir können von einem Kleinkunstverein in Rheine, der sich auflöst, die Domain www.kukuk.de übernehmen!

JULI



100 x KUNST

Bei der ersten Osnabrücker Kulturnacht mit unserer Beteiligung bekommen wir Spenden von Osnabrücker Künstler*innen: 100 Kunstwerke, die nicht größer als 25x25 cm sein dürfen. Die Aktion bringt einen vierstelligen Betrag in unsere Vereinskasse und viele Menschen in unser Büro, zur Galerie umgestaltet.



SEPTEMBER

AUF SENDUNG

Dank der freundlichen Kooperation mit OS-Radio 104,8 geht im Oktober unser erster KUKUKsRUF über den Äther. Laureen, unsere Bundesfreiwillige, kümmert sich um Redaktion und Technik.



NOVEMBER

HURRA!

Ein weiterer Preis! Diesmal von der OSNABRÜCKE E.V., einer Vereinigung Osnabrücker Wirtschaftsjunioren.



AUGUST

WIE SIEHT'S AUS?

Wir holen die junge Bremer Werbeagentur „oblik“ mit ins Boot. Unsere KUKUK soll nicht aussehen wie ein Arme-Leute-Kärtchen, sondern selbstbewusst das Menschenrecht ihrer Besitzer*innen auf Kultur dokumentieren. Dazu eine Geschäftsausstattung, eine Website, und und und - was ein Verein so braucht ...

AMTSSCHIMMEL

Aller juristischer Anfang ist schwer: Das Osnabrücker Amtsgericht braucht insgesamt sieben Monate, bis der KAOS e.V. endlich im Vereinsregister eingetragen ist. Kleinigkeiten in der Satzung verzögern die Anerkennung länger, als uns lieb ist. Aber jetzt: Eintragung mit Zusatz „mildtätig“!

OKTOBER



MUSIK & TEXT

Die „Osnabrücker Winterreise“, von uns in Kooperation mit dem SKM veranstaltet, verbindet in der ausverkauften Marienkirche auf eindrucksvolle Weise die Musik von Franz Schubert mit Schicksalen wohnungsloser Menschen aus der Friedensstadt. Danke, Stefan Weiller!

DEZEMBER

JANUAR



KUKUK IST DA!

Nach einem Jahr der Vorbereitung und Planung starten wir mit der Ausgabe der KUKUK und feiern das mit vielen Gästen - natürlich im Theater Osnabrück!

LOS GEHT'S!

Am 1. Februar kommen 34 Frauen und Männer in's KUKUK-Büro, um etwas für ihr Menschenrecht auf Kultur zu tun. Und ziehen glücklich los, um bei zunächst 21 Kulturveranstaltern Musik, Theater, Kabarett oder Kunst zu genießen.

FEBRUAR

MÄRZ



STIFTUNGSGESCHENK

Zur weiteren Verstärkung im Rahmen unseres sozioK-Preises kommt Bettina Kratzmann als Praktikantin für vier Monate zu uns - Hurra!

APRIL



GIVE ME FIVE!

Die 500. KUKUK bekommt nach nur 3 Monaten Shirin zusammen mit ihrer Mutter Siba - herzlichen Glückwunsch!

MAI



WER IST DER MÖRDER ...?

Laureen, unsere Bundesfreiwillige, bereitet uns - als Abschlussarbeit - ein Krimidinner - mit Verkleidung. Und am Ende ist es nicht der Gärtner, wie sonst immer, sondern der - Intendant!

JUNI



DANKE!

Abschied von Kathrin Heinen (Volontärin) und Laureen Denker (Bundesfreiwillige) - ohne Euch wäre unser KUKUK-Schiff nicht so schnell und gut in Fahrt gekommen!

RUHIGE KUGEL

Bei unserer zweiten Osnabrücker Kulturnacht öffnen wir einfach unser Büro, um die hereinkommenden Menschen über uns und unsere Arbeit zu informieren.

JULI

SEPTEMBER

KULTUR AKTIV

heißt unser neues Projekt, bei dem alle nicht nur Kultur erleben, sondern selber kreativ und aktiv werden können: bei der Tanzschule Hull z.B. oder in der Musik- und Kunstschule Osnabrück.



POTZTAUSEND!

Die 1000. KUKUK geht an Demirel, die 999. an seine Mutter Victoria, die 1001. an seinen Zwillingbruder Gabriel. Alle drei werden vom Schaustellerverband Weser-Ems auf den Weihnachtsmarkt eingeladen.



AUGUST

OKTOBER

DEZEMBER

KAFFEEKLATSCH

Ab sofort gibt es ein vereinseigenes Begegnungsformat: das KUKUKsCAFÉ! Immer am vierten Mittwoch im Monat laden wir zu Kaffee, Kuchen und Gesprächen rund um die Kultur. Zunächst im StadtGalerieCafé, später im Balou und dann wieder – nach dem Umzug an den Markt – im StadtGalerieCafé der HHO.



FRISCHER WIND

Monika Eymann kommt mit 20 Wochenstunden zu uns als Bürokraft, seitdem geschieht die Kartenausgabe und vor allem die Pflege unserer Internetpräsenz www.kukuk.de praktisch wie von Zauberhand!



2014



JANUAR

MÄRZ

MAI

KULTURMARKT

Wir laden – anlässlich des einjährigen Bestehens ... zum 1. Osnabrücker Kulturmarkt ins Theater ein: Chor- und andere Musik, Gaukelei, Märchen – ein wunderbarer, bunter Abend mit vielen Menschen, Jung und Alt!



SOZIALE TEILHABE

Wir sind zum ersten Mal bei der „Osnabrücker Sozialkonferenz“ dabei, stellen unser Konzept vor und knüpfen viele wertvolle Kontakte.



APRIL

SPENDENFREUDIG

Der Studiengang Media & Interaction Design der Hochschule Osnabrück verbindet seine Semesterausstellung mit einer Spendenaktion für unseren Verein – Dankeschön!



FRISCHLUFT ...

... im Vorstand: Sylvia Höcker und Christoph Schmiechen kommen dazu – der warme Maiabend erlaubt ein Foto auf der Treppe vor dem Büro ...

WUNSCH-ERFÜLLUNG

Was lange währt, wird endlich gut: Wir gehen in die Schnittphase unseres ersten KUKUK-Videos. Die Firma MMTV aus Osnabrück hat uns pro bono angeboten, den Imagefilm zu drehen. Da viele verschiedene Szenen zu bewältigen sind und die Firma MMTV hauptsächlich professionell für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk arbeitet, braucht es etwas Zeit, bis alle Szenen im Kasten sind. Zweite gute Fee bei diesem Mammutprojekt: Bettina Selle, die uns mit ihrem Stop-Motion-Know-How den „Erklärteil“ des Films gestaltet. Die von Christoph Ciolek gezeichneten Protagonist*innen setzt sie gekonnt in Szene – und ermöglicht so ein informatives Video, bei dem alle auch mal schmunzeln können. Lieblingsszene unseres Vorsitzenden: wo er mit verschiedenen Buntstiften die Zielgruppen der KUKUK markiert, ohne dass der Wechsel der Farben sichtbar wird ...



KULTUR
IST KEIN LUXUS

KULTUR
IST LEBENSMITTEL



KUNST-SAMMLUNG

Unsere Praktikantin Verena Wilkens (mit Monika Eymann im Hintergrund) animiert Osnabrücker Künstler*innen, uns Kunstwerke für eine Versteigerung bei der Kulturnacht zu spenden – mit großem Erfolg!



CHANCEN DES ALTENS

Die Bürgerstiftung Osnabrück ist der Meinung, dass unsere Arbeit besonders auch für ältere Menschen wertvoll ist – und verleiht uns einen Förderpreis.



SEPTEMBER

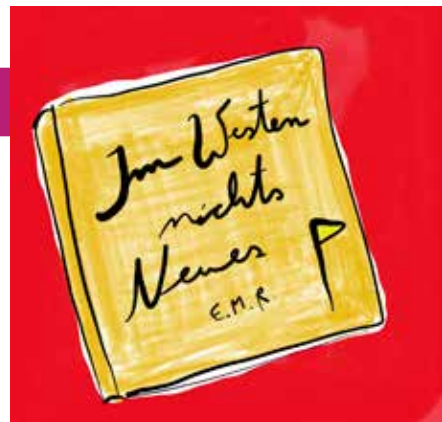
AUGUST

OKTOBER



12MAL KUNST BIS 12

Unter dieser Überschrift kommen bei der „Osnabrücker Kulturnacht“ ein Dutzend Kunstwerke unter den Hammer. Alle helfen mit, z.B. auch unsere Kulturdezernentin Rita Maria Riszky und der Kabarettist Kalla Wefel ...



2015

„DIES IST MORGEN“

heißt das Kunstprojekt von Susanne Bosch in der Kunsthalle, bei dem unser Vorsitzender Max in einem kulturellen „Speed-Dating“ jeweils kurze Zeit über kulturelle Teilhabe, unsere Arbeit und den Wert von Kultur für den einzelnen Menschen spricht.

UNS LAUST DER AFFE!

Glück gehabt! Wir sind eine von vier Initiativen, die sich über die Gewinnausschüttung an gemeinnützige Vereine der Zoolotterie Osnabrück freuen dürfen!



JANUAR

MÄRZ

FEBRUAR

APRIL

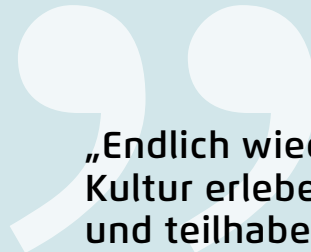
WIR LERNEN!

Bei einer Fortbildung zum Thema „Freiwilligenmanagement“ lernen wir von Peter Klösener ganz viel über die Motivation von Ehrenamtlichen



WISSENSCHAFT

Wir sind nach Berlin eingeladen, um noch einmal das Förderprojekt „sozioK“ der Stiftung Niedersachsen mit Expert*innen zu beleuchten und zu evaluieren. Nettes Nebenprodukt: ein dickes Handbuch Sozialkultur, in dem auch unsere Initiative ihren Platz hat.



„Endlich wieder Kultur erleben und teilhaben können! Dankeschön dafür! Ich bin schon sehr gespannt auf das tolle umfangreiche Angebot!“

EINE KUKUK-INHABERIN

ES GRÜNT SO GRÜN ...

Anfang August findet die Auftaktveranstaltung der Aktion „Grünfahrer“ der Stadt Osnabrück statt - ein von Sylvia und Rosl liebevoll bepflanzter Einkaufstheemenwagen wird von den Bürgern an verschiedene Orte der Innenstadt bewegt und wirbt für uns.



JULI

SEPTEMBER

INTERKULTURELL

Toll: Immer mehr Neuankömmlinge nutzen die KUKUK, um unsere Kultur zu erleben und Kontakte zu knüpfen. Hier gleich eine ganze Gruppe, beraten und hergeführt von der Arbeitslosenselbsthilfe.



NOVEMBER

NEULAND

Jahrestreffen der „Bundesarbeitsgemeinschaft Kulturelle Teilhabe“ in Berlin - wir stellen die KUKUK ausführlich vor und werden mit großer Mehrheit und Begeisterung in die BAG aufgenommen.



AUGUST

BERATE MAL ...

Am 11. Juli 2015 lädt der Vorstand den Kulturberater Reinhart Richter zu einem Workshop ein, um mit ihm über kommunale Fördermöglichkeiten zu sprechen. Sein Vorschlag: KAOS e.V. soll andere Kommunen bundesweit beraten, wie man kulturelle Teilhabe für Menschen mit wenig Geld verwirklichen kann. Zu diesem Thema stellen wir einen Förderantrag beim Bund.



KARTENHAUS

Diesmal verwandelt die Kulturnacht unser Büro in ein Kartenparadies: Gemalt, gezeichnet und fotografiert von jungen und alten Bürger*innen und Künstler*innen laden wir in einen „Garten der Würde“ ein.

OKTOBER



NEUES GESICHT

Am 1. November beginnt Thomas Schmitz seine Tätigkeit als Büroassistent bei uns und wird damit Nachfolger von Monika Eymann, die uns nach zwei wunderbaren Jahren verlassen musste. Thomas soll länger bleiben ...

DEZEMBER

EXPANSION

Ab sofort gilt die KUKUK auch im Landkreis! Beantragen kann man sie dort in den Familienservicebüros der Kommunen des Kreises. Der Landkreis übernimmt außerdem die Kosten für den Druck von 30.000 neuen Foldern und bringt davon 15.000 über seinen Verteiler in den Umlauf.



JANUAR

MÄRZ



EINS – SETZEN!

Hanna Breitenstein, Studentin der Uni OS (FB Erziehungs- und Kulturwissenschaften) hat ihre Bachelorarbeit über unsere Initiative geschrieben. Titel: „Kulturelle Bildung als Feld gesellschaftlicher Teilhabe – theoretische Perspektiven und empirische Befunde“. Ergebnis: Sehr gut.



JUNI

FEBRUAR

FRISCHES BILD IM NETZ

Zeitgleich erhält unsere Website einen umfassenden Relaunch, um auch inhaltlich für die neue Situation gerüstet zu sein. Außerdem wird die Seite wesentlich informativer, lebendiger und zum Teil mehrsprachig.



TATENDRANG

Maja bekommt von Thomas die 2000. KUKUK überreicht - und sprudelt im Büro los, wo sie überall damit hin will ...:-)

AUFGEPIEKST

Am 31. Juli beginnt die partizipative Kunstausstellung „hoch.gen.adelt“ der Textilkünstlerin Eva Dankenbring im StadtGalerieCafé, bei der wir als Kooperationspartner fungieren.



SEPTEMBER

VERNETZUNG

Im Oktober gründet sich in Köln - aus der bestehenden Bundesarbeitsgemeinschaft - die „Bundesvereinigung Kulturelle Teilhabe e.V.“ Max wird in den fünfköpfigen Vorstand gewählt. Heute sind wir schon über 30 Initiativen aus ganz Deutschland, die sich gegenseitig stärken und voneinander lernen!



AUGUST



OKTOBER



TUSCH!

Am 16. September 2016 erfolgt die Ausgabe der 2500. KUKUK an Kai aus Bramsche im Rahmen eines Pressegesprächs. Mit dabei: die neue Leiterin des Fachbereichs Kultur der Stadt Osnabrück Patricia Mersinger und Burkhard Fromme vom Kulturbüro des Landkreises.



„Zusammen ist man weniger allein, das klingt womöglich etwas banal, und doch ist es eine tiefe Wahrheit. Es wird zu Recht heute so viel von der Vereinzelung in der Gesellschaft, ja sogar von der zunehmenden Einsamkeit der Menschen gesprochen. Wie gut, dass es Initiativen wie KUKUK gibt.

Die Möglichkeit, Kultur gemeinsam zu erleben ist unabdingbar für eine offene und in jeder Beziehung friedliche Gesellschaft. Menschen aus verschiedenen Ländern und unterschiedlicher sozialer Herkunft bringen Erfahrungen mit, die sie gegenseitig bereichern. Und so wie die Menschen, so hat auch die Kultur unendlich viele Facetten. Alles gehört dazu und kann Lebenselixier sein: Literatur, Kino, Theater, Musik, Essen und Gespräche. Also Leute: feiert Eure KUKUK!“

Katharina & Sabine Wackernagel

SCHAUSPIELERINNEN

(MORD MIT AUSSICHT | STRALSUND |

AENNE BURDA



2017

5 JAHRE KUKUK

Sind wir wirklich schon so alt ...? Bei der Jubiläumsfeier im Theater OS schauen wir zurück und nach vorn, hören Musik, werden von Mauro di Candia „eingetanz“, uns werden Märchen erzählt - ein wunderbarer Abend ...



JANUAR



FEBRUAR

50. SENDUNG

Kurz vor unserem 5-jährigen Jubiläum geht unser 50. KUKUKsRUF auf Sendung – wir berichten über das Offene Tanztraining am Theater und 40 Jahre Kino in der Lagerhalle.

“Liebe Mitarbeiter*innen vom KAOS e.V.!

Seit vier Jahren darf ich mit Ihrer Hilfe viele Veranstaltungen in unserer Stadt genießen und erleben. Das hält mich jung, gesund, munter und glücklich. Vielen – vielen und herzlichen Dank!”

EINE KUKUK-INHABERIN

KULTURPREIS

Der Landschaftsverband Osnabrücker Land zeichnet uns mit dem „Kulturpreis 2017“ aus und würdigt damit unseren „Beitrag zur Teilhabermöglichkeit und zum Menschen verbindenden Kulturleben.“



JUNI



SPIEL MIT MIR!

Unsere Bundesfreiwillige Ute Junker konzipiert für unsere diesjährige Kultur-nacht ein Kulturspiel, das „Kultur(w)ortraten“, bei dem man ganz viel über unsere Kulturpartner erfährt.



SEPTEMBER

NOVEMBER



AUGUST

OKTOBER



FEST DER KULTUREN

Wir sind auch in diesem Jahr auf dem Marktplatz mit einem Infostand dabei und genießen das bunte, interkulturelle Treiben.

WAHNSINN!

Wir sind beim Deutschen Bürgerpreis für die Top 10 der Kategorie „Alltagshelden“ nominiert – dafür hatten sich bundesweit über 1.400 Initiativen beworben. Bei der Preisverleihung in Berlin gab es Smalltalk von Lotte und Max mit der First Lady, Elke Büdenbender und ihrem Gatten, Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.



JANUAR

QUO VADIS, KAOS?

Gute Vorsätze für's neue Jahr: In einem Perspektivenworkshop beleuchten wir unsere momentane Situation und schmieden, angeleitet von der professionellen Moderatorin Sabine Steinkamp, konkrete Zukunftspläne.

SIEBER FOR KANZLER!

Endlich war er wieder in Osnabrück: unser KUKUK-Botschafter Christoph Sieber! Bei seinem grandiosen Abend in der Lagerhalle stellte der preisgekrönte Kabarettist mal wieder äußerst wichtige Fragen: Wie wollen wir leben? Wie sieht unsere Zukunft aus? Liegt das Beste hinter uns oder kommt es noch? Nach seinem Auftritt verkaufte er die letzten CDs seines aktuellen Programms „Hoffnungslos optimistisch“ zugunsten unseres Vereins – danke, Christoph!



MÄRZ

FEBRUAR



NEUES PROJEKT

Die Neue Osnabrücker Zeitung beschreibt unser Projekt „Osnabrücker Kulturlotsen“ sehr anschaulich, der Marktplatz Osnabrück hat uns momentan sogar auf dem digitalen Titelblatt ...

WETZLAR, WIR KOMMEN!

Am 27. und 28. April sind Tina, Thomas, Ina und Max bei der Mitgliederversammlung der „Bundesvereinigung Kulturelle Teilhabe e.V.“ - zusammen mit rund 20 anderen Initiativen aus ganz Deutschland. Neben den nötigen Formalien gibt es einen höchst lebendigen Austausch, Anregungen und Informationen für unsere wichtige Arbeit vor Ort.



APRIL

MAI



KUKUK GOES ÖKO

Nun sind wir auch mit unseren KUKUK-Karten ökologisch unterwegs! Ab sofort bestehen sie nämlich aus Holz (nachwachsende Nutzholzbestände, ohne Weichmacher, Bisphenol, PVC usw.) und stammen aus verantwortungsvollen Quellen (PEFC)!

HELDENHAFT

Aus über 500 Bewerbungen werden wir als eine von fünf Organisationen anlässlich der Verleihung des Smart Hero Awards 2018 am 29.6. zu einem Facebook-Coaching nach Berlin eingeladen. Auf der Facebookwall dürfen sich Ina und Tina (fast neben Tom Hanks) verewigen.



JUNI



FOTOS GESUCHT!

Am 25.8. bei der diesjährigen Osnabrücker Kulturnacht eröffnen wir in unserem Büro die Ausstellung „Mein Lieblingskulturraum“-Fotos von drei Hauptpreisträgern und sieben weitere Bilder aus einem Fotowettbewerb.

10 JAHRE WÖRNER & CO.

Unser Vorbild in Sachen kulturelle Teilhabe, der Verein „Kultur für alle Frankfurt“ feiert mit seinem Kulturpass 10-jähriges. Thomas und Max machen sich als Gratulanten auf den Weg und ernten viel Freude und Dankbarkeit!



KONFETTI!

Das Beste kommt oft zum Schluss (des Jahres): Die Verleihung des 3. Platzes beim Bürgerfunkpreis OS-Radio 104,8 für unseren KUKUKsRUF vom Dezember 2017.



JULI

SEPTEMBER

NOVEMBER

AUGUST

OKTOBER

DEZEMBER



RANDERSCHEINUNG

Unser Botschafter Christoph Prégardien konzertiert bei unserem Kulturpartner „Music Viva“ - wir nutzen die Gelegenheit zu einem Interview ...

100 PARTNER

Mitte September begrüßen wir die „Quakenbrücker Musiktage“ als 100. Kulturveranstalter



DANKE, SABINE!

Die Jubiläumsgala „10 Jahre Erzähltheater Osnabrück“ zugunsten von KAOS e.V. erbringt 790 € für unsere Vereinskasse.

RAHMEN-LOS

Die Volksbank spendiert uns - finanziert vom Gewinnsparen - schöne Holzrahmen für die wechselnden Ausstellungen in unserem Büro, das wir gerne auch immer wieder zur Galerie werden lassen.



JANUAR

JA, MIA SAN MIM RADL DA!

Ab diesem Jahr sind wir regelmäßig beim „StadtRadeln“ dabei, welches die Stadt Osna-brück veranstaltet.



MAI

DEUTSCHES MUSIKFEST

Vom 30. Mai bis zum 2. Juni können 15.000 Musiker*innen die Herzen der rund 150.000 Besucher*innen begeistern. Vor unserem Büro geht die musikalische Post ab!



FEBRUAR

KUKUKSTREFF

Direkt zu Anfang des Jahres haben wir eine neue eigene Veranstaltung ins Leben gerufen. Den KUKUKSTREFF ergänzend zum KUKUKS-CAFÉ. Der Treffpunkt für Kulturlotsen und Kulturbgeisterte, bei dem sich bei leckerem Essen und Trinken ausgetauscht werden kann.

APRIL



JUNI



VIER MAL TAUSEND!

Im Mai gab es in unserem Büro einen freudigen Grund zum Feiern. Wir durften die 4.000ste KUKUK an eine langjährige Chorsängerin ausgeben, die nun ihre kulturelle Neugier stillen kann.

KLING MIT!



JULI

NACH(T)KLANG

Klang kann ja alles Mögliche sein – bei der diesjährigen Kulturnacht interessiert uns alles, was unplugged ist, nicht länger als 5 Minuten dauert und nicht viel mehr als 4qm Fläche benötigt. Wir bieten Musiker*innen und Klangschöpfer*innen eine Bühne für bisher Unerhörtes.



SEPTEMBER

ALLE JAHRE WIEDER

Offenes Treffen der Bundesvereinigung Kulturelle Teilhabe, diesmal in Würzburg. Es werden anregende Gespräche geführt, es gibt Workshops zu Themen wie Fundraising, Begleitprogramme oder auch Datenbanken.



NOVEMBER



AUGUST

RISING STAR

Sollte unser Projekt „kultur AKTIV!“ bisher ein Schatten-dasein geführt haben: Mit Hannah van Do hat sich das gründlich geändert! Nachdem sie 2013 mithilfe der KUKUK ihre Ausbildung bei der Musik- und Kunstschule Osnabrück begonnen hat und danach von der Bürgerstiftung Osnabrück unterstützt wurde, erringt sie einen 1. Platz beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ im Fach Popgesang!



PLAKATIV

Kommen gut an: unsere neuen Plakat- und Anzeigenmotive

OKTOBER



ROTE BRISE

Besuch von der SPD-Fraktion im Stadtrat – wir sprechen über Finanzierung, Kultur im Allgemeinen und soziale Gerechtigkeit.

2020

VIDEO, KLAPPE, DIE ZWEITE!

Weil wir außer unserem dreiminütigen Erklärvideo nochmal was Kurzes, Knackiges haben wollen, konzipiert und filmt uns Roman (zum Glück auch pro bono ...) ein neues Video – mit zahlreichen Protagonisten der Osnabrücker Kulturszene, unserem KUKUK-Botschafter Christoph Sieber und viel Witz – danke Euch allen!



MÄRZ



GESCHICHTSFRISCH!

Das wiedereröffnete Kreismuseum Bersenbrück kommt als 110. Veranstalter in den KUKUK-Kreis. Mittlerweile sind wir auch veranstaltungsmäßig im Landkreis gut vertreten!

MAI



KULTUR ADE!

Ab jetzt raubt Covid-19 der Kultur den Atem - fast alles ist nicht mehr möglich, die Kulturveranstalter dürfen nix mehr und damit fällt natürlich auch die Notwendigkeit einer KUKUK weg. Wir müssen uns erst mal schütteln und überlegen, wie wir weitermachen ...

KULTURKARTE

Um den Kontakt zu unseren KUKUK-Nutzer*innen nicht zu verlieren, starten wir eine Postkartenaktion und fragen nach dem schönsten Kulturerlebnis des letzten Jahres und wohin der erste Kulturgang nach Corona gehen soll. Währenddessen ist unser Büro für den Publikumsverkehr geschlossen.



JUNI

BESUCH ...

... vom Grünen-Landtagsabgeordneten Volker Bajus, der sich über unsere verschiedenen Projekte und unsere Finanzierung informiert.



JULI

SEPTEMBER

AUFGETAN!

Erzähle Deine Geschichte! Unter dieser Überschrift starten wir zusammen mit Sabine Meyer vom Erzähltheater Osnabrück und mit Maïke Jaeger als Projektleiterin ein großangelegtes, von der Stadt gefördertes Videoprojekt.



NOVEMBER

...ohne Worte ...



#osnabruecksiehtrot

AUGUST



URBAN ART

Überraschung: Wir bekommen einen Betrag von 500 € aus Besucherspenden der „Bürgerpark Gallery“. Das privat initiierte Kunstprojekt an der Veilchenstraße in Osnabrück hat mehr als 1.000 Besucher aus ganz Deutschland angezogen. Danke, Inga Meggers und Oliver Bartelds!

OKTOBER



HALLO, HAMBURG!

Auf unterschiedlichen Wegen zum gleichen Ziel: Wie gut das funktioniert, zeigt sich wieder einmal bei der Mitgliederversammlung der BVKT in Hamburg. 13 Initiativen aus ganz Deutschland kommen ins „Schorsch“, um sich auszutauschen, von ihren Sorgen und Erfolgen zu berichten und zu hören, wie die anderen die Corona-Zeit erleben und überbrücken.

DEZEMBER



THEKENTALK

Ein bisschen Kultur geht wieder, wir öffnen unser Büro sporadisch und „bedienen“ unsere Kund*innen am Fenster, um den Kontakt niedrigschwellig zu halten und Infektionen zu vermeiden.

2021

JANUAR

KULTUR DIGITAL

Wir nehmen den Trend der Kultur auf, Veranstaltungen – wegen Corona – zu streamen und eröffnen eine neue Unterseite unserer Internetpräsenz: Kultur DIGITAL!



MÄRZ

HOCHSCHULHILFE

Vier Studentinnen des Studiengangs "Management für NonProfit-Organisationen" der HS Osnabrück machen sich in einem Studienprojekt Gedanken über unsere Zukunft. Danke, Isabelle, Sarah, Jessica und Nicole!



WELCHE FREUDE!

Die Deutsche Postcode Lotterie fördert unser neues Projekt „Kultur? Für Alle? Wir kommen!“ mit 28.000,- Euro! Wir springen im Dreieck! So können wir in Zukunft noch mehr Menschen von der Idee der KUKUK begeistern und aktiv in die städtischen Quartiere und in den Landkreis gehen. Wir danken!



FEBRUAR



JANUAR-NIKOLAUSI

Das haben wir uns schon lange gewünscht: einen schnellen Computer als Server für unser Büro und eine Kamera zur Dokumentation von Vereinsaktivitäten. Wir sagen herzlich Danke an das Land Niedersachsen und den Landschaftsverband Osnabrücker Land e.V., der die Förderung abwickelte!

APRIL



LEBENSMITTEL KULTUR

Die Firma Vita Catering verteilt unsere KUKUK-Folder mit ihrem Essen in den Schulen - super Kooperation – danke!

JUNI

**“Liebe Leute!
Nach wie vor bin ich begeistert und ich danke Euch sehr für diese unschätzbaren Möglichkeiten!
Sonnige Grüße!”**

EIN KUKUK-INHABER

Liebe Kulturfreunde und KUKUKS-Helfer*innen,

ich bin Maïke Jaeger und die neue Leitung des Projekts "Kultur? Für Alle? Wir kommen!". Ich bin 25 Jahre alt und habe an der Universität Osnabrück die Fächer Anglistik und Kunstgeschichte studiert. Schon im Jahr 2019 begann mein Weg beim KAOS e.V. mit einem Praktikum im Rahmen meines Studiums. Seither wollte ich den Verein nicht mehr verlassen und habe weiterhin den KUKUKSRUF mitgestaltet. Nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung für die Projektleitung von "Kultur? Für Alle? Wir kommen!" habe ich mich sofort beworben und freue mich nun, die Arbeit aufzunehmen. Durch das Projekt sollen die Sprech- bzw. Ausgabezeiten in unserem städtischen Büro durch eine aufsuchende Arbeit in Stadt und Landkreis ergänzt werden. Mehrmals in der Woche möchten wir durch unsere Präsenz an verschiedenen Treffpunkten, bei Veranstaltungen und auf Märkten den Menschen die Möglichkeit der Information, Beantragung und evtl. Ausstellung der KUKUK bieten. Um dieses Projekt zu realisieren, bin ich im ersten Schritt dabei, ein entsprechendes Netzwerk aufzubauen und ehrenamtliche Helfer zu akquirieren (s.u.). Ich freue mich auf die kommenden Herausforderungen, den Kontakt zu vielen verschiedenen Menschen und Trägern und hoffe, dass wir mit dem Projekt noch mehr Menschen helfen können.

Liebe Grüße, Maïke



ZEITVERTREIB

Wir stopfen das Coronaloch mit einem verstärkten Auftreten bei Informationsveranstaltungen in Stadt und Landkreis.



JULI

SEPTEMBER

NOVEMBER



NEUES ALTES GESICHT

Durch die Förderung der Postcode Lotterie können wir Maïke Jaeger für ein Jahr als Projektleiterin für „Kultur? Für Alle? Wir kommen!“ einstellen – oben stellt sie sich vor ...



MENSCH BLEIBEN!

Endlich! Unser KUKUK-Botschafter Christoph Sieber kommt wieder nach Osnabrück! In seinem neuen Programm hat er erneut das aufgeboden, was ihn ausmacht: den schonungslosen, satirischen Blick auf Politik, Kunst und Gesellschaft.

OKTOBER



GUTE BETREUUNG

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen noch intensiver als bisher in den Blick zu nehmen, Austausch zu ermöglichen, ihnen unsere Wertschätzung zu vermitteln: dafür engagiert sich unsere Freiwilligenkoordinatorin Pia Dikof (übrigens auch ehrenamtlich ...). Sie ist Studentin des Studiengangs „Management für Non-Profit-Organisationen“ an der Hochschule Osnabrück und hat lange Zeit im Kulturreferat des AstA mitgearbeitet.

10 JAHRE SCHON?

Ein kleiner Rückblick: Am 1. Februar 2012 stellte Max im Theater Osnabrück der Osnabrücker Öffentlichkeit die Idee eines „Kulturpasses“ vor. Zusammen mit Götz Wörner von der Initiative „Kultur für Alle Frankfurt“ überzeugte er Kulturpolitiker, Veranstalter und Interessierte von den Vorzügen einer Ausweiskarte, mit der Menschen in finanziell schwachen Verhältnissen für 1 Euro Kulturveranstaltungen besuchen könnten.



JANUAR

MÄRZ

WIR WERDEN GEDISST!

Christine Stender von der Kulturliste Düsseldorf, eine gute Freundin aus der „Bundesvereinigung Kulturelle Teilhabe“, schreibt momentan eine Dissertation zum Thema „Kulturelle Teilhabe und Citizen Science“ - den Untertitel erspare ich Euch ... Unser Verein KAOS e.V. und die KUKUK sind Teil dieser Studie – wir sind gespannt!



APRIL

FEBRUAR



BÜROKUNST

Endlich: Es gibt neue Kunst in unserem Büro! Katrin Lazaruk stellt uns einige Frauenporträts aus ihrer Tape-Art-Collection zur Verfügung. Wegen Corona gibt es leider keine Vernissage, aber mal sehen ...



ÄTHER-SCHNACK

Maike und Max sind zu Gast bei Verena Morris im „Vereinstalk“ von OS-Radio 104,8. Locker und vergnügt sprechen wir über die Entstehung unseres Vereins, über Fortschritte und Hindernisse, über „kultur AKTIV!“, die Kulturlotsen und unser Projekt „Kultur für Alle – wir kommen!“

... WIE GEHT'S WEITER?

Der Blick in die Zukunft ist zugleich von Tatendrang und Furcht geprägt: Wie geht es weiter mit der Kultur generell? Wird uns Covid19 weitere Rückschläge bescheren? Wieviel Geld wird demnächst für die Kultur zur Verfügung stehen? Und wie kann unsere wichtige Arbeit dauerhaft auf stabile finanzielle Füße gestellt werden?

Um die letzte Frage zu beantworten, haben wir einen Antrag auf institutionelle Förderung ab 2023 bei der Stadt Osnabrück gestellt, über den im Herbst entschieden wird. Hintergrund ist, dass verschiedene Jobcenter-Maßnahmen, von denen wir bisher profitiert haben, im nächsten Jahr auslaufen. Eine sichere Aufrechterhaltung des alltäglichen Betriebs in seiner jetzigen Form wäre dann nicht mehr möglich. Andererseits wird es aufgrund von gesellschaftlichen Entwicklungen immer mehr Menschen geben, die von der KUKUK profitieren können – denken wir allein an die vielen Flüchtlinge aus der Ukraine. Außerdem hat die Stadt Osnabrück die kulturelle Teilhabe **aller** Menschen als strategisches, politisches Ziel festgeschrieben.

Inhaltlich haben wir eine ganz klare Vision: Unter der Überschrift „Kultur für Alle? Wir kommen!“ stellen wir vorbereitend schon seit einiger Zeit die Weichen für eine intensive aufsuchende Arbeit. Wir suchen Kooperationspartner für mobile Sprechstunden, um die KUKUK auch außerhalb unseres Büros, also in den Quartieren der Stadt oder im Landkreis, direkt ausstellen zu können. Die Voraussetzungen dafür sind zum Teil schon geschaffen, wir warten aber noch auf die

Bewilligung von Projektfördergeldern, um diese Arbeit auch personell bewältigen zu können. Damit verbunden sind neue Formen der Öffentlichkeitsarbeit – dafür sind wir noch auf der Suche nach tatkräftiger Mithilfe durch Freiwillige.

Durch die Teilnahme an der Studie „Kulturelle Teilhabe und Citizen Science“ von Christine Stender an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (s. Chronik, April 2022) werden wir qualitativ hochwertige Daten und Fakten für unsere weitere Arbeit gewinnen.

Sehr erfreulich ist gerade der Zulauf von sehr motivierten, teils jungen ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen. So konnten wir in der letzten Zeit eine Freiwilligenkoordinatorin gewinnen, außerdem eine junge Frau, die sich um den immer größer werdenden Anteil der Neuankömmlinge kümmern wird. Die Öffentlichkeitsarbeit im Landkreis wird durch eine jetzt wieder regelmäßige Kommunikation mit den Familienservicebüros der Kommunen im Landkreis (die für uns die Anträge außerhalb der Stadt entgegennehmen) gestärkt, und auch die Verteilung von Werbemitteln (Plakate, Folder etc.) in der Stadt ist wieder gewährleistet. Eine eigenen AG kümmert sich um Veranstaltungen wie unser Jubiläumsfest oder die Kulturnacht.

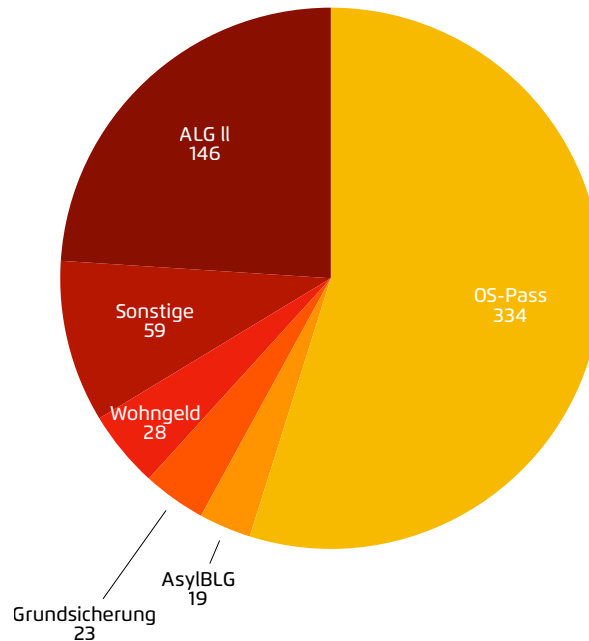
Wir werden also nichts unversucht lassen, um auch weiterhin allen Menschen Kultur als Lebensmittel verfügbar zu machen!

Meine KUKUK-Berechtigung

OS-Pass	334	58,3 %
AsylBLG	19	3,1 %
Grundsicherung	23	4,1 %
Wohngeld	28	4,1 %
Sonstige	59	5,7 %
ALG II	146	24,7 %
Insgesamt	609	100 %
Stand 2018 - 05 / 2022		

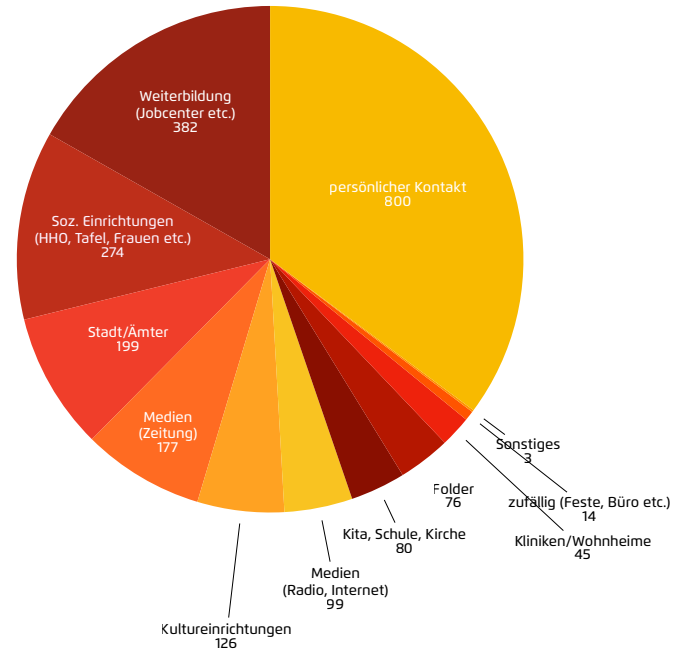
Sonstige:

- Eingliederungshilfe: 2
- Aufenthaltstitel 20
- SGB XII (Jugendhilfe) 9
- Hilfeplanbescheid 2
- subsidiärer Schutz 1
- Erwerbsminderung 3
- Bescheid Tafel
- Kinderzuschlag 2
- Geflüchtete Ukraine (Pass) 20



Wie habe ich von der KUKUK erfahren?

	Absolute Zahlen	Prozentzahlen
persönlicher Kontakt	800	34,3 %
Sonstiges	3	0,1 %
zufällig (Feste, Büro etc.)	14	0,6 %
Kliniken/Wohnheime	45	2 %
Folder	76	3,4 %
Kita, Schule, Kirche	80	3,5 %
Medien (Radio, Internet)	99	4,1 %
Kultureinrichtungen	126	5,5 %
Medien (Zeitung)	177	8,1 %
Stadt/Ämter	199	9 %
Soz. Einrichtungen (HHO, Tafel, Frauen etc.)	274	12,1 %
Weiterbildung (Jobcenter etc.)	382	17,4 %
Insgesamt	1472	100,1 %
Stand 2018 - 05 / 2022		

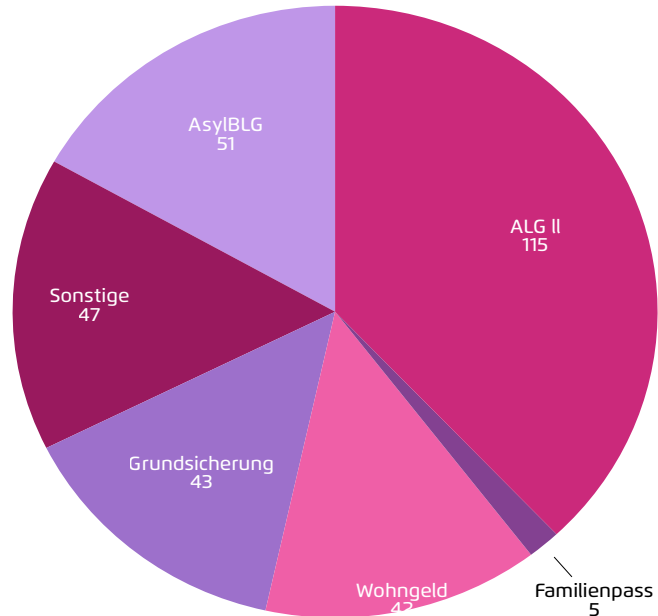


Meine KUKUK-Berechtigung

ALG II	115	37,6 %
Familienpass	5	1,4 %
Wohngeld	42	12,1 %
Grundsicherung	43	14,5 %
Sonstige	47	16,2 %
AsylBLG	51	16,9 %
Insgesamt	303	
Stand 2018 - 05 / 2022		

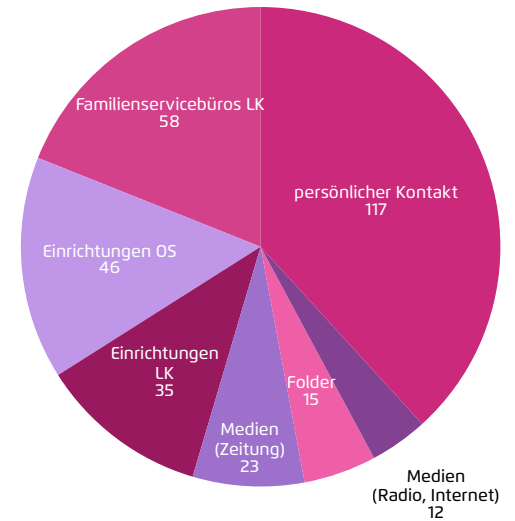
Sonstige:

- Aufenthaltstitel 18
- Bescheid Tafel 4
- Jugendhilfe 4
- Kinderzuschlag 2
- SGB XII 19



Wie habe ich von der KUKUK erfahren?

	Absolute Zahlen	Prozentzahlen
persönlicher Kontakt	117	39,2 %
Medien (Radio, Internet)	12	4 %
Folder	15	5 %
Medien (Zeitung)	23	8,3 %
Einrichtungen LK	35	7,2 %
Einrichtungen OS	46	15,5 %
Familienservicebüros LK	58	20,9 %
Insgesamt	306	100,1 %
Stand 2018 - 05 / 2022		



DANKE ...

**... allen, die in der
Vergangenheit
mitgeholfen haben...**

Lauren Bruns
Christoph Ciolek
Eva Dankenbring
Monika Eymann
Kathrin Heinen
Dr. Volker Heise
Sylvia Höcker
Ute Junker
Dora Köhler
Ute König
Rea Krakowitzky
Bettina Kratzmann
Claudia Lauffher
Martina Look
Barbara Rama
Christoph Schmiechen
Bettina Selle
Bruno Switala
Verena Wilkens

Vielleicht (bestimmt?)
haben wir jemand
vergessen – Dank
Euch trotzdem!





”

„Es war immer schon so, dass die klassische Musik oder die hohe Kultur für die oberen Zehntausend gemacht zu sein schien - das halte ich für falsch. Deshalb unterstütze ich gerne eure Initiative, die Kultur für alle möglich macht. Da habt ihr euch eine große Aufgabe gestellt!“

Christoph Prégardien

TENOR

BOTSCHAFTER FÜR DIE KUKUK

UNSER LEITBILD

KULTUR MACHT REICH – KUKUK VERBINDET

Der Verein KAOS (Kultur für Alle Osnabrück) ermöglicht durch die KUKUK, die Kunst-und-Kultur-Unterstützungs-Karte, allen Menschen eine würdevolle, selbstverantwortliche kulturelle und soziale Teilhabe in der Region Osnabrück. Er tut dies demokratisch, vorurteilslos, parteilos, überkonfessionell und interkulturell.

UNSERE HALTUNG

KAOS e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich vorwiegend ehrenamtlich für kulturelle Teilhabe von Menschen mit wenig Geld einsetzt. Zu unseren Angeboten zählen:

- der Besuch von Kulturveranstaltungen zum Preis von 1 Euro für Erwachsene bzw. 50 Cent für Kinder bis 14 Jahre
- die Ermöglichung der aktiven Teilhabe an Kursen, Seminaren sowie musischen und künstlerischen Angeboten
- die individuelle persönliche Begleitung durch Kulturlotsen

Damit wollen wir Menschen helfen, ihr soziales Umfeld zu erweitern und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Respekt und Toleranz sind uns in diesem Kontext besonders wichtig.

ZIELGRUPPE

Unser Angebot richtet sich an Menschen in Stadt und Landkreis Osnabrück, die eine der folgenden Transferleistungen beziehen:

- Arbeitslosengeld II
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII
- Wohngeld
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

oder einen Osnabrück-Pass bzw. einen vergleichbaren Ausweis einer Kommune im Landkreis besitzen.

FINANZIERUNG

Unsere Arbeit wird durch Mitgliedsbeiträge, Projektförderungen, Spendengelder und Benefizveranstaltungen getragen. Als langfristiges Ziel streben wir eine institutionelle Förderung durch Stadt und Landkreis Osnabrück an.



Kultur für Alle OSNABRÜCK

QUALITÄTSVERSTÄNDNIS

Wir präsentieren uns wie folgt:

- mit einer eigenständigen Website: www.kukuk.de
- über einen Facebook- und einen Instagram-Account
- mit Videos auf [vimeo.com](https://www.vimeo.com)
- durch eine eigene Radiosendung bei OS-Radio 104,8, dem KUKUKsRUF
- mit Plakaten, Foldern und Flyern
- durch Infostände
- in Gesprächen mit Multiplikatoren und mittels aktiver Netzwerkarbeit
- durch klassische Pressearbeit

Darüber hinaus bieten wir mit dem KUKUKsCAFÉ und dem KUKUKs-TREFF Möglichkeiten des Austausches und der Begegnung.

Wir verstehen Kultur als „Lebensmittel“, unabhängig von finanziellen Möglichkeiten. Durch die KUKUK entsteht eine einfache und freie Nutzung des kulturellen Angebots. Mit Hilfe einer beständigen Akquise von Kooperationspartnern sowie der unmittelbaren Darstellung im Veranstaltungskalender unserer Website gewährleisten wir eine hohe Aktualität und Vielfalt des Angebots. Dabei möchten wir nicht nur finanzielle, sondern auch soziale, gesundheitliche und sprachliche Barrieren abbauen.

Die KUKUK bereichert das gesellschaftliche Leben der Region Osnabrück auf vielfältige Weise: Kulturveranstalter erreichen neue Zielgruppen, Sozialpartner motivieren Menschen zur kulturellen Teilhabe. Dies stärkt das Image von Stadt und Landkreis Osnabrück.

FÜHRUNG UND ZUSAMMENARBEIT

Der Verein „Kultur für Alle Osnabrück“ wird durch einen ehrenamtlichen Vorstand vertreten, der alle zwei Jahre im Rahmen der Mitgliederversammlung gewählt wird. Ein vom Vorstand berufener Beirat hat die Aufgabe, den Verein durch Anregungen und Vorschläge in der Vereinstätigkeit zu unterstützen.

Unsere interne Kommunikation basiert auf Wertschätzung, Freundlichkeit und Transparenz. Freie Meinungen sind willkommen, wichtige Themen werden konstruktiv und offen diskutiert.

Eine wichtige Säule der Vereinsarbeit bilden unsere freiwilligen Mitarbeiter*innen. Wir profitieren von deren vielfältigen Kompetenzen und ihrem Ideenreichtum. Dadurch ergibt sich ein hohes Maß an Professionalität sowie eine weitgehende Unabhängigkeit von übergeordneten Trägern und einzelnen Geldgebern.

Uns ist es wichtig, freiwillige Mitarbeiter*innen gemäß ihrer persönlichen Ressourcen und individuellen Interessen einzusetzen. Dabei handeln wir nach der Devise: nichts muss, jede*r wie sie*er kann. Durch eine*n ständige*n Ansprechpartner*in, regelmäßige Austauschtreffen und gemeinsame Feiern drücken wir unsere Wertschätzung gegenüber allen Helfer*innen aus.

Wir verfolgen offene Strukturen und agieren ökologisch und sozial in unserer Materialbeschaffung.

SPENDEN

Auch einmalige finanzielle Zuwendungen helfen uns sehr: oft gibt es Anschaffungen fürs Büro oder außer-gewöhnliche Werbe-Ausgaben. Außerdem können wir momentan auch die laufenden Kosten wie Büromiete, Telefon, Internet etc. (noch) nicht durch die jährlichen Mitgliedsbeiträge decken. Deshalb freuen wir uns über große und kleine Spender*innen!

Unser Spendenkonto:

GLS Bank
IBAN DE48 4306 0967 4056 9103 00
BIC GENODEM1GLS

Da wir vom Finanzamt Osnabrück als mildtätig im Sinne der §§51 ff. der Abgabenordnung anerkannt sind, können wir Dir eine Zuwendungsbestätigung (im allgemeinen Sprachgebrauch Spendenbescheinigung genannt) ausstellen!

SPONSORING

Du bist Unternehmer*in? Du hast ein Herz für Initiativen, die unsere Welt besser machen? Dann solltest Du zusammen mit uns darüber nachdenken, ob wir gemeinsam etwas für die soziale und kulturelle Integration von Menschen mit wenig Geld tun können. Wir haben jede Menge tolle Ideen, die manchmal an der Finanzierung scheitern – lass uns darüber sprechen, ob wir alle davon profitieren können!

Dein Ansprechpartner ist Max Ciolek,
0541 76079112, max@kukuk.de.

Wir sind gespannt!

MITARBEIT

Bisher tun wir unsere Arbeit meist ehrenamtlich – deshalb sind freiwillige Mitarbeiter*innen für unseren Verein lebenswichtig! Es gibt viele verschiedene, interessante Arbeitsbereiche, über die Du Dich hier informieren kannst. Außerdem haben wir immer ein paar gute Ideen in der Warteschleife, die auf engagierte Menschen warten. Vielleicht hast Du ja auch noch eine ganz eigene!

Wenn Du Interesse an einer freiwilligen Mitarbeit bei uns hast, wende Dich an unsere Freiwilligenkoordinatorin Pia Dikof, pia@kukuk.de.

Alternativ kannst Du Deinen ersten Kontakt auch telefonisch oder persönlich mit uns im KUKUK-Büro aufnehmen – wir sind gespannt auf Dich!

HILF UNS – WIE AUCH IMMER !

Als förderndes Mitglied, als ehrenamtliche Mitarbeiterin, als großzügiger Spender, als sozialfreundliche Sponsorin: es gibt viele Möglichkeiten, unsere wichtige Arbeit zu unterstützen. Finde heraus, was für DICH passt...

MITGLIEDSCHAFT

Sie sind die tragenden Säulen unserer Finanzierung: die derzeit über 90 fördernden Vereinsmitglieder. Durch ihren Beitrag ermöglichen sie uns eine nachhaltige Planung, da wir jedes Jahr damit rechnen können. Unsere Jahresbeiträge:

- € 60 für Einzelpersonen
- € 30 für Student*innen, Rentner*innen und andere ermäßigungsberechtigte Personen
- € 120 für juristische Personen
- € 1 für KUKUK-Inhaber*innen (nur bar)

Wenn das für Dich interessant ist, kannst Du hier rechts unseren Mitgliedsantrag ausfüllen und uns zukommen lassen. Wir freuen uns auf Dich!

Mitgliedsantrag zurück per Mail an info@kukuk.de oder per Post an

KAOS e.V. | Kultur für Alle Osnabrück
Große Gildewart 35
49074 Osnabrück

Kontaktdaten

- für natürliche Personen

NAME

VORNAME

STRASSE

PLZ | ORT

TELEFON

E-MAIL

DATUM, UNTERSCHRIFT

- für juristische Personen

NAME DER INSTITUTION

STRASSE

PLZ | ORT

TELEFON

E-MAIL

ANSPRECHPERSON

DATUM, UNTERSCHRIFT



Bitte unbedingt auch die nächste Seite ausfüllen! •

Ja,

- Ich möchte Mitglied im KAOS e.V. werden. Ich bin
 eine Einzelperson (natürliche Person)
 ein(e) Firma/Verband/Institution (juristische Person)
und zahle einen Jahresbeitrag von

- € 120,- (Empfehlung f. juristische Personen)
 € 60,- (Empfehlung f. Einzelpersonen)
 € 30,- (Empfehlung ermäßigt)
 € 1,- (nur für KUKUK-InhaberInnen, nur Barzahlung)

Ich ermächtige den KAOS e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom KAOS e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

KREDITINSTITUT

BIC

DE

IBAN

ORT, DATUM UND UNTERSCHRIFT

WIR DANKEN ...

... unseren Förderern:

Stadt Osnabrück
Landkreis Osnabrück

Bürgerstiftung Osnabrück
Deutsche Postcodelotterie
Evangelische Stiftungen Osnabrück
Ev.-luth. Kirchenkreis Osnabrück
Ev.-luth. Sprengel Osnabrück
Herrenteichslaischaft Osnabrück
Klosterkammer Niedersachsen
Lions Club Osnabrück Heger Tor
Landschaftsverband Osnabrücker Land
Lions Club Osnabrück Penthesilea
Lehmann-Stiftung
Leviendruck
nBank Niedersachsen
OsnaBRÜCKE e.V.
OVB Vermögensberatung
OSMA Aufzüge
Paritätischer Wohlfahrtsverband NDS
Pottblume Osnabrück
Rotary Club Osnabrück-Süd
Stiftung der Sparkasse Osnabrück
Stiftung Niedersachsen
Volksbank Osnabrück
Zoolotterie Osnabrück



... unseren Mitgliedern:

Ahrens+Pörtner Architektengesellschaft mbH
Matthias Baethge
Volker Bajus
Heinz-Ulrich Bardelmeier
Bärbel Baum
Andrea Bellony
Petra Bielke
Lisa Böhne
Ursula Bojara
Sebastian Bracke
Bernd Brinker
Bürgerstiftung Osnabrück
Jürgen Buscher
Max Ciolek
Marita Corzilius
Veronika Daubitz
Diakonie Osnabrück Stadt & Land
Thomas Echterhoff
Ev.-luth. Kirchenkreis Osnabrück
Sonja Finkmann
Brigitte Fründ
Dagmar Fuchs-Schmitz
Günter Gall
Hinrich Geelvink
Nils Giese
Carina Götz
Gaby Grundmann-Seling
Wolfgang Hampe-Neteler

Dr. Volker Heise
Michael Helmkamp
Sylvia Höcker
Siegfried Hoffmann
Dieter Höfner
Martina Hönert
Rainer Hörnschemeyer
Nils Hülshoff
Prof. Dr. Wolfgang Junge
Anne-Kathrin Krüger
Sabine Laugisch
Olga Leer
Sigrid Lehmann-Wacker
Gertrud Lemmen-Kalker
Bernard Lienesch
Loge zum Goldenen Rade
Patricia Mersinger
Lioba Meyer
Sabine Meyer
Ulrike Meyer
Hilde Middelberg
Sabine Müller
Maria Nachtwey
Klaus Nowack
OsnabrÜCKE e.V.
Osnabrücker Verein zur Hilfe
für seelisch behinderte Menschen e.V.
Frank Otte
Olaf Pieper
Thomas Polewsky

Andreas Poppe
Psychotherapeutische Praxisgemein-
schaft Neustädter Rathaus
Waltraud Reinhold
Reisekunst GmbH
Dr. Irmgard Roebing
Dr. Thomas Rosenbach
Gerhard Sattler
Gabriele Schaper
Imke Schaum
Schaustellerverband Weser-Ems e.V.
Birgit Scheidecker
Thomas Schliebs
Thomas Schmitz
Dr. Bolko Schubert
Lieko Schulze
Lotte Schwanhold
Henrike Seelig
Norbert Stallkamp
Sabine Steinkamp
Bruno Switala
Susanne Tauss
Holger Tepe
Dr. Thomas Thiele
Dorothee Tonner
Ute Trautmann
Siba Vehling
Verein freier Kulturträger Osnabrück
Dagmar von Kathen
Bernd Wischmeier
Martin Wolter
Alexandra Zachariasz



... unseren Kulturpartnern:

ADFC Osnabrück
Altstädter Bücherstuben
Bad Rothenfelde | Kur & Touristik GmbH
Bastard Club
Bläserphilharmonie Osnabrück
Bridfas | The arts society Osnabrück
Chöre am Dom | Dommusik Osnabrück
Die Bühnenläufer
Die Christengemeinschaft | Gemeinde Osnabrück
Die Theatermacher
DIG.Insieme | Deutsch-Italienische Gesellschaft Osnabrück
Diözesanmuseum | Domschatzkammer
Domorgelmusiken | Dommusik Osnabrück
Draiflessen Collection Mettingen
Eisenzeithaus Ostercappeln
EMAF | European Media Art Festival
Erich Maria Remarque-Friedenszentrum
Erstes Unordentliches Zimmertheater
Erzähltheater Osnabrück
Euregio Musikfestival
Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Katharinen Osnabrück
Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Martin Bramsche
Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Nikolai Bad Essen
Ev.-luth. Nordwestgemeinde Osnabrück
Ev.-luth. Paulusgemeinde Osnabrück
Festival des Neuen Japanischen Films

Figurentheater Osnabrück
Filmcafé Melle
FME | Forum musikalische Erwachsenenbildung
FOKUS | Forum Osnabrück für Kultur und Soziales
Forum am Dom
Frauenberatungsstelle Osnabrück
Gedenkstätten Gestapokeller und Augustaschacht
Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Osnabrück
Grips & Co.
Haste Open Air
Hörsaal Events
Hula-Hoop Kinderwerkstatt
Institut für Musik an der Hochschule Osnabrück
Junge Philharmonie Osnabrück
K.A.F.F. | Kulturverein am fantastischen Freihafen
Kammerchor Cantus Firmus Georgsmarienhütte
Kapelle der Stille
KEB | Katholische Erwachsenenbildung
Kath. Pfarrgemeinde St. Johann Osnabrück
Kirchenmusik in St. Matthäus Melle
KUBISS | Kulturverein Bissendorf
KUK SOL | Kunst & Kultur im südlichen Osnabrücker Land
Kulturring Bersenbrück
Kulturzentrum Wilde Rose Melle
Kunsthalle Osnabrück

KunstQuartier | BBK Osnabrück
Kunstraum Hase29
Lagerhalle Osnabrück
Literaturbüro Westniedersachsen
LITTERA | Buchhandlung Zur Heide
Lutherhaus Osnabrück
Malgartener Klosterkonzerte
Meller Kids Kultur
Morgenland-Festival Osnabrück
Museum am Schölerberg
Museum im Kloster Bersenbrück
Museum Industriekultur Osnabrück
Museum Schnippenburg
Museum Villa Stahmer Georgsmarienhütte
Museumsquartier Osnabrück
Musica Viva
Musik an Marien Osnabrück
Musiksommer Artland
Neue Hofkapelle Osnabrück
Orchester Osnabrücker Musikfreunde
OsnabrückHalle
Ostensibles | Osnabrück's Theatre in english
Piesberger Gesellschaftshaus
Planetarium Osnabrück
Probephöhne Osnabrück
Quakenbrücker Musiktage
Ratz-Fatz Improtheater
Reggae Jam Festival Bersenbrück
Rittersaal | Schloss Iburg
Rudelsingen
Ruller Haus Wallenhorst

Sommerflimmern – Kino auf dem Lande
Sonntagskonzerte | Kultur am Gertrudenberg
Stadt Iburg | Touristinformation
Stadt Georgsmarienhütte | Kultur
Stadt Land Führungen Osnabrück
Stadtbibliothek Osnabrück
Stadtführergilde Osnabrück
Stadtspieler Osnabrück
SubstAnZ
Talking about Opera
Theater Osnabrück
Thiele.Neumann-Theater
Töpfereimuseum Hagen a.T.W.
Tuchmacher-Museum Bramsche
Uhrenmuseum Bad Iburg
Unabhängiges Filmfest Osnabrück
Universitätsmusik Osnabrück
Universum Bramsche
Varusschlacht | Museum und Park Kalkriese
Venner Folk Frühling
Vocalvielharmonie Osnabrück
Vokalconsort Osnabrück
Volkshochschule der Stadt Osnabrück
Wir in Atter
Zukunftsmusik



IMPRESSUM

KunstPublikA(K)TION

10 JAHRE KUKUK 10 JAHRE KULTUR FÜR ALLE OSNABRÜCK

EINE ABENTEUERGESCHICHTE

HERAUSGEBER

KAOS e.V. | Kultur für Alle Osnabrück
Große Gildewart 35
49074 Osnabrück

0541 76079112
info@kukuk.de

FOTOS

Moritz Münch
www.moritzmuench.de
Max Ciolek

ILLUSTRATIONEN

Sarah Jüngerhans
www.zoralina.de

GESTALTUNG | LAYOUT

kultur³
www.kulturhochdrei.de

Mit freundlicher Unterstützung von

DIE | FRIEDENSSSTADT



LEVIEN//DRUCK



Kultur für Alle
OSNABRÜCK

www.kukuk.de

OSNABRÜCK